

Antrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragstellerin Abg. Birgit Obermüller)

betreffend: Förderung von „Wurmboxen“ für interessierte Bildungseinrichtungen

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, interessierte Bildungseinrichtungen bei der Anschaffung von sogenannten „Wurmboxen“ finanziell zu unterstützen, um Kindern das Prinzip des Kompostierens und das Prinzip regionaler Produktionsprozesse näherzubringen.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Bildung, Kinderbetreuung, Kunst und Kultur sowie Wissenschaft und Forschung; Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit, Ökologie, Energie, Verkehr sowie Land- und Forstwirtschaft

Begründung:

Wurmboxe - die Lösung für deinen Biomüll - wurmboxe.at

Bei einer „Wurmboxe“ handelt es sich um einen sogenannten Heimkomposter, der sehr einfach funktioniert. Im Inneren verarbeiten Kompostwürmer Bioabfälle geräusch- und geruchlos zu feinem Wurmhumus. Sie besteht aus Holz und damit wird ein kontinuierlicher Luftaustausch gewährleistet. Bei sachgemäßer Nutzung kann eine „Wurmboxe“ jahrelang verwendet werden. Aus dem Biomüll entsteht ein nährstoffreicher Flüssigdünger, mit dem man Pflanzen gießen kann.

Kinder erhalten mit einer „Wurmboxe“ Einblick in ein kleines Ökosystem. Sie können beobachten, wie ein lebendiger Boden aussieht, welchen Geruch er hat und wie er sich anfühlt. Kinder, die in Bildungseinrichtungen Umweltbildung zum Anfassen erhalten, wirken als Multiplikator:innen in ihren Familien und setzen auch als Erwachsene umweltbewusstes Handeln fort.

In ganztägigen Bildungseinrichtungen werden Mittagessen verabreicht und es fällt dort sehr viel Biomüll an.

Förderung für Wurmboxen in Oberösterreich

In Oberösterreich können Förder-Anträge von Gemeinden, Schulen, Kindergärten als auch Vereinen gestellt werden.

Tirol als Holzland könnte diese „Wurmboxen“ allerdings auch selbst herstellen, beispielsweise in integrativen Betrieben. In diesem Fall sind mit den Erfindern der „Wurmboxe“ Nutzungsrechte zu klären.

Innsbruck, am 03. November 2023

Zugl. Obermüller